



Japan in der Kirschblüte.

Bewunderte Symbiose von Tradition und Ultramoderne, Kontemplation und Leidenschaft, Perfektion und Reduktion, Disziplin und Genuss, Stille und High Tech. Auf mythischen, historischen und gegenwärtigen Wegen durch eine Zivilisation der Gegensätze und Harmonie.

23. 3. – 7. 4. 2024

Samstag, 23. 3. - Sonntag, 24. 3.: Wien / Istanbul / Tokyo

19.35-23.55 Uhr Flug mit Turkish TK 1888 von Wien nach Istanbul; 02.30-19.35 Uhr Flug mit Turkish TK198 von Istanbul nach Tokyo; Transfer zum Hotel; Nächtigung im ****Hotel Mitsui Garden Shiodome.

Montag, 25. 3. - Dienstag, 26. 3.: Tokyo

Nach dem Frühstück beginnen die Diskurse mit Japans Vielfalt im von der Kirschblüte erfüllten Kokyo Gaien National Garden; Spaziergang zur eleganten Residenz des Tenno, die sich in idyllischer Lage im Park befindet und einen wohlthuenden Kontrast zur hektischen Großstadt bildet; auf das stimmungsvolle Entree folgen kulturhistorische Erbschaften, die das Land beseelen; Besuch des Sensoji Tempels und des Asakusa Schreins, zwei wichtige Zentren japanischer Identität, die mit Pagoden, Tempeln und Torbauten in das komplexe Nebeneinander von Buddhismus und Shinto einführen; einen faszinierenden Kontrast dazu bildet die Shibuya Kreuzung, Japans cutting-edge information center, wo täglich zigtausende Menschen einem Ameisenlabyrinth ähnelnd über eine Straßenkreuzung eilen, Tokyos Jugend einander trifft, High Tech und Unterhaltungsindustrie sich feiern; das Tokyo National Museum präsentiert mit Kunstwerken von Weltrang die grandiosen Leistungen der japanischen Zivilisation und fordert zu Reflexionen über außereuropäische Kulturleistungen auf; in die Superlative entführt der Tokyo sky tree, einer der höchsten Bauten weltweit, der Fernsehsender, Unterhaltungshotspot, Bürogebäude und Aussichtsplattformen vereint; im von der Kirschblüte gerahmten Meiji Schrein, der eine tief verankerte Götter- und Heldenverehrung präsentiert, lässt sich erkennen, dass das Shinto nicht nur die ursprüngliche japanische Religion, sondern auch ein Ordnungsrahmen mit konfuzianischem Kolorit ist; als avantgardistischen Kontrast dazu präsentiert das Team Lab Planet Museum spektakuläre digitale Kunstwelten; Abendessen; Nächtigung im ****Hotel Mitsui Garden Shiodome.

Mittwoch, 27. 3.: Arakura Fuji Sengen / Saiko Iyashi no sato / Fuji

Nach dem Frühstück Fahrt zum Fuji, dem heiligen Berg und Symbol Japans; Besuch des von blühenden Kirschbäumen umgebenen Arakura Fuji Sengen Schreins, der pittoreske Ausblicke auf den Fuji bietet; anschließend Spaziergang durch das Dorf Saiko Iyashi no sato, dessen Häuser die traditionelle bäuerliche Architektur präsentieren; Fahrt auf den Fuji bis zur 5. Station; Rückfahrt nach Tokyo; Abendessen; Nächtigung im ****Hotel Mitsui Garden Shiodome.

Donnerstag, 28. 3.: Nikko

Nach dem Frühstück Busfahrt in das UNESCO Erbe Nikko; Besuch der Tempel Nikko Toshugo und Taiyu-in, zwei Shinto Kultstätten, die mit dem State Building Japans im 17. Jh. verbunden waren und zeigen, wie das Shinto zu einem zivilisatorischen Ordnungsgeflecht wurde; Besichtigung der großzügigen Anlagen, die die Rezeption architektonischen Vokabulars aus China erkennen lassen; danach geht es zu zwei frühmittelalterlichen Tempeln, dem buddhistischen Rinno-ji und dem Shinto Schrein Futarasan, der naturreligiösen Traditionen gemäß die Berge um Nikko schützen sollte; Spaziergang zu den Kegon Wasserfällen; Abendessen; Nächtigung im ****Hotel Sunshine Kinugawa.

Freitag, 29. 3.: Nikko / Tokyo / Kyoto / Gion

Nach dem Frühstück Busfahrt nach Tokyo; Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen nach Kyoto; der Rest des Tages gilt Gion, das wegen der oft missverständlichen Rolle der hier wirkenden Geishas einen schillernden Ruf genießt und mit Parks, anmutiger Holzarchitektur und dem Yasaka Schrein ein kunstsinnes Ambiente bietet; Besichtigung des Schreins, in dessen eleganten Holzkonstruktionen die Gottheiten des Wohlstands und der Gesundheit verehrt werden; beschwingt von Wünschen nach beidem folgt ein Flanieren durch den von der Kirschblüte geprägten Maruyama Park; Abendessen; Nächtigung im ****Daiwa Roynet Hotel Kyoto-Ekimae Premier.

Samstag, 30. 3. - Sonntag, 31. 3.: Kyoto

Nach dem Frühstück gelten die Tage der alten Kaiserstadt Kyoto, die ein anmutiges Ensemble an idyllischer Holzarchitektur, kunstreichen Tempeln und die Sinne verzaubernden Landschaftsgärten bewahrt; den Auftakt macht der Kinkakuji Tempel, der ursprünglich eine Königsresidenz war, später ein Zen-Tempel wurde und mit seinen vergoldeten Räumen ein transzendentes Tor symbolisierte; Spaziergang durch den berühmten Zen Garten Kyoyoike, der den Ryoan-ji Tempel mit Kirschblüte rahmt und UNESCO Erbe ist; später geht es zum Daitokuji Tempel, einem der bedeutendsten Zen Tempel Japans, der mit seinen Untertempeln wiederum von anmutiger Gartenikonographie begleitet wird; der Kiyomizudera verwöhnt mit Haupthalle und großer Holzterrasse, Meisterwerken japanischer Zimmerer, die UNESCO Erbe sind und herrliche Ausblicke auf blühende Kirsch- und Ahornbäume bieten; zur Abwechslung holt die Kiyomizudaka Geschäftsstraße wieder zurück in die turbulente Moderne; das kaiserliche Kyoto des 17. Jh. präsentiert sich in der Katsura Imperial Villa, die mit ihrem Park eine harmonische Symbiose bildet; dass die herrschaftsstabilisierende Verflechtung von kaiserlicher und mönchischer Macht nicht nur ein europäisches Spezifikum war, wird beim imposanten Ninnaji Tempel deutlich, der einerseits ein einflussreicher Zen Tempel, andererseits der kaiserliche Palast war und heute UNESCO Erbe ist; quirlige Abwechslung zu den seren Botschaften bringt der Nishiki Markt mit seiner asiatischen Geschäftstüchtigkeit; der Rengeo-in Tempel weist mit 1001 lebensgroßen Bodhisatva Figuren in die philanthropische Welt der Barmherzigkeit und bringt den zeitlosen Wunsch nach Erlösung von Leid zum Ausdruck; Abschied von Kyoto mit der vielleicht eindrucksvollsten metaphysischen Einladung, dem Fushimi-Inari Schrein; Flanieren durch die mehr als 10.000 Torii Bögen, die den Pilgerweg zu einem Shinto Schrein rahmen, in dem sympathisch zweckorientiert die Kami Gottheiten für Reis und Sake-Bier verehrt werden; Abendessen; Nächtigung im ****Daiwa Roynet Hotel Kyoto-Ekimae Premier.

Montag, 1. 4.: Koka Ninja Village / Hieizan / Nara

Nach dem Frühstück Busfahrt durch bewaldete Hügel in ein Dorf der Koka Ninja Geheimsekte, die auf Spionage und Hinterhalte, Sabotage und Auftragsmorde spezialisiert war; Besichtigung der strohgedeckten Holzhäuser, in denen Falltüren, interaktive Installationen und kuriose Museumssammlungen in die raffinierten Tricks und speziellen Waffen der Sekte einführen; Weiterfahrt auf den Hieizan Berg, wo in landschaftlich reizvoller Lage der Enryakuji Tempelkomplex ruht, der eines der wich-

tigsten Zentren des japanischen Buddhismus ist und wegen der originellen Holzarchitektur Teil des UNESCO Erbes ist; die Besichtigung der beeindruckenden Hallen und Versammlungssäle mündet in einer Zen Meditation; nach diesen ungewöhnlichen, das Verständnis für Japans Befindlichkeiten vertiefenden Erlebnissen Busfahrt nach Nara, der zweiten alten Residenzstadt; Abendessen; Nächtigung im ****Hotel Daiwa Roynet Nara.

Dienstag, 2. 4.: Nara

Nach dem Frühstück geht es zum weitläufigen Todaiji Tempel, dessen Große Buddha-Halle zu den größten Holzkonstruktionen weltweit zählt und eine riesige Bronze Buddha-Statue birgt; danach gilt das Interesse dem Schatzhaus im Kofukuji Tempel, das eine der schönsten Sammlungen buddhistischer Kunst beherbergt; Mittagspause in der geschäftigen Mochido Street; der Nachmittag gilt zwei bedeutenden in das UNESCO Erbe aufgenommenen Tempeln; der Shinto Schrein Kasuga, der der Göttin der Ehe huldigt, erinnert wieder an das ambivalente Nebeneinander von Buddhismus und Shinto; der frühmittelalterliche Horyu-ji Tempel bezaubert mit den ältesten, indische Einflüsse zeigenden Buddhastatuen Japans und der ältesten Holzarchitektur der Welt; Besuch der Galerie der Tempelschätze und des Chuguji-Tempels, zwei grandiose Höhepunkte des buddhistischen Japan; Abendessen; Nächtigung im ****Hotel Daiwa Roynet Nara.

Mittwoch, 3. 4.: Kobe / Himeji / Hiroshima

Nach dem Frühstück Busfahrt nach Kobe, eine alte Hafenstadt, die einst Japans Tor in die Welt war; Flanieren durch die Kitano Ijinkan Street, wo die Wohnhäuser englischer, französischer und italienischer Kaufleute an die frühen Kontakte Japans zu Europa zeugen; Besichtigung eines Wohnhauses; hierauf Besuch einer japanischen Institution, der Nadagiku Sake Brewery, und Verkostung von Sake-Bier; den nächsten Höhepunkt bildet die Burg von Himeji, eine komplexe Wehranlage, die erahnen lässt, wie konfliktreich das mittelalterliche Japan war; Shinkansen-Fahrt nach Hiroshima; Abendessen; Nächtigung im ****Oriental Hotel.

Donnerstag, 4. 4.: Hiroshima / Miyajima

Nach dem Frühstück Besuch des Hiroshima Peace Memorial Museums, das an die Folgen der 1945 über Hiroshima abgeworfenen Atombombe erinnert; Busfahrt auf die Insel Miyajima, wo der Itsukushima Schrein, eine der bedeutendsten Shinto Kultstätten Japans, mit Pagoden, Pavillons, Tempeln und dem pittoresken, im Meer stehenden Torii Tor auf die dem Shinto innewohnende Harmonie von Natur und Mensch weist; Seilbahnfahrt auf den Misen-Berg, wo die Kulte ihren Anfang nahmen; Abendessen; Nächtigung im ****Oriental Hotel.

Freitag, 5. 4.: Hiroshima / Okoyama / Kurashiki / Osaka

Nach dem Frühstück Shinkansen-Fahrt nach Okoyama; Spaziergang durch das Bikan Historical Quarter im malerischen Getreidehafen von Kurashiki, das ein ursprüngliches Kaufmannsambiente präsentiert; Shinkansen-Fahrt nach Osaka; Transfer zum Hotel; Abendessen; Nächtigung im ****DEL style Osaka Daiwa Roynet Hotel.

Samstag, 6. 4. - Sonntag, 7. 4.: Osaka / Istanbul / Wien

Nach dem Frühstück Besuch der Burg von Osaka, einer Residenz-Festung, deren Architektur aus ineinander verschachtelten, aufwärts strebenden Modulen besteht; im Osaka Museum of Housing and Living werden die Wohn- und Alltagskultur in der alten Hafenstadt vorgestellt; Spaziergang im Kuromon Markt für Fische und Meeresfrüchte; kulinarisches Finale mit einem Mittagessen im Markt; Transfer zum Flughafen; 21.50-05.00 Uhr Flug mit Turkish TK 87 von Osaka nach Istanbul; 07.50-09.10 Uhr Flug mit Turkish TK 1883 von Istanbul nach Wien.

Preis: € 5.277,-

Einzelzimmerzuschlag: € 657,-

Leistungen: Flüge mit Turkish; Fahrt mit Reisebus und Shinkansen entlang der angegebenen Strecken; Nächtigung mit Frühstück in den angeführten Hotels; alle Abendessen und das Mittagessen am 6.4. in Restaurants mit japanisch-kulinarischem Kolorit; Eintritte und Führungen; drahtloses Audio Guide System. Der Preis ist an den Kurs des Yen gebunden.

Reiseleitung: Dr. Maximilian Grothaus

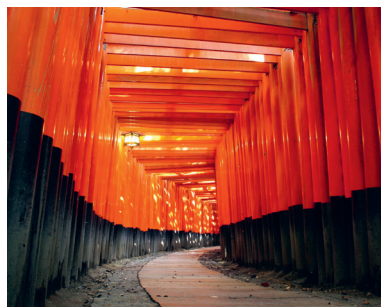
Zahlung: Als Dokumentation der Anmeldung € 527,- pro Person. Der Restbetrag ist zahlbar am 9. 3. 2024.

Internet: www.japan-guide.com; <https://www.japanpitt.pitt.edu>; <https://blog.japanwondertravel.com>; <https://web-japan.org>; www.senso-ji.jp; www.arakurafujisengen.com; www.yasaka-jinja.or.jp; <https://saikoiyashinosatonenba.jp>; www.city.kurashiki.okayama.jp; www.osaka-angenet.jp; www.gardenhotels.co.jp/shiodome-italiagai; www.sunshine-kinugawa.co.jp; www.daiwaroynet.jp/kyoto-ekimae; www.daiwaroynet.jp/nara; www.oriental-hiroshima.com;

COVID-19: Da neue Virusvarianten rasch zu geänderten Corona-Maßnahmen führen können, empfehlen wir, mit einem gültigen EU-Impfzertifikat zu reisen. **Anmeldung:** Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über www.anabasis.at erfolgen. Danach wird den Teilnehmern eine Buchungsbestätigung übermittelt. **Informationspflicht** laut Pauschalreisegesetz und Standardinformationsblatt: www.anabasis.at/de/impresum; https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/1_50_2017_Anhang_1.pdf. Die **GISA-Zahl** von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. lautet: 10601969. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. finden Sie auf der Webseite www.gisa.gv.at/abfrage unter der GISA-Zahl 10601969. **Versicherungen:** Die Gesetzgebung verpflichtet uns, auf die Möglichkeit von Reiseversicherungen aufmerksam zu machen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. **Sicherheitshinweis:** Angesichts weltweiter terroristischer Aktivitäten empfehlen wir allen Reisenden ein sicherheitsbewusstes Verhalten, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. Anabasis Reisen kann für die Sicherheitslage vor Ort keine Haftung übernehmen. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/>). Gerne geben wir aktuelle Sicherheitshinweise. **Informationen über die Zahlungsmodalitäten gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV):** Veranstalter: Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H., Eintragsnummer 1998/0021 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Bank für Kärnten und Steiermark (Bankgarantie Nr. 000-11-00170 vom 4.7.2011). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG (Kratzschwilstraße 4, 1220 Wien, Tel.: 01/50 444 00, 01/317 25 00, Fax: 01/319 93 67) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung, die im Rahmen des Konsumentenpolitischen Beirates des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beschlossen werden. Die Stornobedingungen laut ARB sind: 10 % bis zum 30. Tag vor Reiseantritt, 25 % vom 29. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 19. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 4. Tag vor Reiseantritt, 85 % ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt. Bei Flugreisen weichen die Stornobedingungen von den ARB ab und lauten wie folgt: 10 % des Reisepreises bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 59. bis zum 40. Tag vor Reiseantritt, 70 % vom 39. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 90 % vom 19. bis zum 8. Tag vor Reiseantritt, 100 % des Reisepreises ab dem 7. Tag vor Reiseantritt. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf Grund der jeweiligen nationalen Landesstandards. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Klagenfurt.

Änderungen vorbehalten.

Klagenfurt, 27. 8. 2023



www.anabasis.at

Anabasis Reisen Gesellschaft m. b. H.

A-9020 Klagenfurt, Linsengasse 60 · A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 22

Tel. +43 (0)463/51 60 28, +43 (0)463/59 29 40

Mobil +43 (0)664/34 19 663, +43 (0)664/26 216 48

info@anabasis.at, grothaus@anabasis.at,

UID Nr.: ATU 257 85 709; FN: 107115y; Landesgericht Klagenfurt,

Bankverbindung: BKS Bank; IBAN: AT75 1700 0001 0018 5687; BIC: BFKKAT2K

Anabasis

Reisen ist Bildung

